HOCHSCHULE HEILBRONN

Nachstehende Studien- und Prüfungsordnung wurde geprüft und in der 471. Sitzung des Senats am 11. November 2026 verabschiedet.

Nur diese Studien- und Prüfungsordnung ist daher verbindlich!

Prof. Dr. Ulrich Brecht

Prorektor Studium und Lehre

Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und Unternehmensführung (BU)

1. Studienaufbau

1.1. Gesamtumfang

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 132 Semesterwochenstunden und führt zum Erwerb von 210 ECTS. Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester.

Zur Gestaltung eines individualisierten Studienverlaufs kann auf Antrag beim zugehörigen Prüfungsausschuss ein zusätzliches optionales Studiensemester ergänzt werden. Die Regelstudienzeit erhöht sich damit auf 7+1 und führt zum Erwerb von 240 ECTS. Die Semesterlage des zusätzlichen Studiensemesters ergibt sich aus der Tabelle 8.

1.2. Gliederung des Studiums

Leistungspunkte geben den durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand (Workload) wieder und werden gemäß dem europäischen Kreditpunktesystem ECTS gemessen (ECTS-Punkte, ECTS-Kreditpunkte oder ECTS-Credits). Ein ECTS-Punkt entspricht einem Arbeitsaufwand von 25 Zeitstunden.

Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen und die zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen ergeben sich aus den Tabellen 1 bis 9. Dabei sind die Lehrveranstaltungen einzelnen Modulen zugeordnet, die mit ECTS-Punkten versehen sind.

1.3. Unterrichtssprache

Alle Veranstaltungen finden entweder in deutscher oder englischer Sprache statt. Die Unterrichtssprache ist für jede Veranstaltung im Modulhandbuch angegeben. Die Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache. Der zuständige Prüfungsausschuss kann im Einzelfall eine abweichende Unterrichts- oder Prüfungssprache genehmigen.

1.4. Prüfungsausschuss

Der zuständige Prüfungsausschuss ist der Prüfungsausschuss der Fakultät WI.

1.5. Abschlussgrad

Die Hochschule Heilbronn verleiht nach bestandener Bachelorprüfung den akademischen Grad Bachelor of Science abgekürzt B.Sc..

2. Grundstudium

2.1. Lehrveranstaltungen

Die Lehrveranstaltungen des Grundstudiums sind in der Tabelle 1 aufgelistet.

Tabelle 1: Lehrveranstaltungen Grundstudium

Sem.	Lehrveranstaltung					Prüfungs-leistung		
	EDV-Nr.	Modul-Nr.	Bezeichnung	Art	SWS	Art	Dauer in min	ECTS
1	**155001**	**G1**	**Einführung in die BWL und VWL**					**5**
	155011	G1.11	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensführung	V/Ü	4	LK	120	5
	155002	**G2**	**Propädeutik**					**5**
	155012	G2.12	Wirtschaftsmathematik	V/Ü	4	LK	120	5
	155003	**G3**	**Wirtschaftsinformatik**					**5**
	155013	G3.13	Wirtschaftsinformatik für BWL I	V/Ü	4	LA		5
	155004	**G4**	**Wirtschaftsrecht und Führung**					**5**
	155014	G4.14	Personal und Organisation	V/Ü	4	LK	120	5
	155005	**G5**	**Marketing**					**5**
	155015	G5.15	Marketing	V/Ü	4	LK	120	5
	155006	**G6**	**Rechnungswesen**					**5**
	155016	G6.16	Kosten- und Leistungsrechnung	V/Ü	4	LK	120	5
				Summe	***24***			***30***
2	**155001**	**G1**	**Einführung in die BWL und VWL**					**5**
	155021	G1.21	Mikroökonomik	V/Ü	4	LK	120	5
	155002	**G2**	**Propädeutik**					**10**
	155022	G2.22	Statistik	V/Ü	4	LK	120	5
	155023	G2.23	Wissenschaftliches Arbeiten und Informationskompetenz	V/Ü	4	LA		5
	155003	**G3**	**Wirtschaftsinformatik**					**5**
	155024	G3.24	Wirtschaftsinformatik für BWL II	V/Ü	4	LA		5
	155004	**G4**	**Wirtschaftsrecht und Führung**					**5**
	155025	G4.25	Wirtschaftsprivatrecht I	V/Ü	4	LK	120	5
	155006	**G6**	**Rechnungswesen**					**5**
	155026	G6.26	Buchführung und Jahresabschluss	V/Ü	4	LK	120	5
				Summe	***24***			***30***

2.2. Modulprüfungen

Die Modulprüfungen des Grundstudiums sind in nachstehender Tabelle 2 wiedergegeben.

Tabelle 2: Modulprüfungen der Bachelorvorprüfung, Gewichte der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen und Modulnoten

Lehrveranstaltung			Gewicht der Note der Prüfungs-leistung	Gewicht der Modulnote für die Note nach § 22
EDV-Nr.	**Modul-Nr.**	**Bezeichnung**		
155001	**G1**	**Einführung in die BWL und VWL**		**10**
155011	G1.11	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensführung	5	
155021	G1.21	Mikroökonomik	5	
155002	**G2**	**Propädeutik**		**15**
155012	G2.12	Wirtschaftsmathematik	5	
155022	G2.22	Statistik	5	
155023	G2.23	Wissenschaftliches Arbeiten und Informationskompetenz	5	
155003	**G3**	**Wirtschaftsinformatik**		**10**
155013	G3.13	Wirtschaftsinformatik für BWL I	5	
155024	G3.24	Wirtschaftsinformatik für BWL II	5	
155004	**G4**	**Wirtschaftsrecht und Führung**		**10**
155014	G4.14	Personal und Organisation	5	
155025	G4.25	Wirtschaftsprivatrecht I	5	
155005	**G5**	**Marketing**		**5**
155015	G5.15	Marketing	5	
155006	**G6**	**Rechnungswesen**		**10**
155016	G6.16	Kosten- und Leistungsrechnung	5	
155026	G6.26	Buchführung und Jahresabschluss	5	
		Summe	***60***	***60***

2.3. Wiederholungsprüfungen im Grundstudium

Das Modul ist nur dann bestanden, wenn alle im Modul vorgesehenen Prüfungsleistungen mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet wurden. Für das Bestehen des Moduls ist die Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung ausreichend.

Es gibt keine ausgleichbaren Prüfungsleistungen im Grundstudium.

Wird eine Prüfungsleistung des Grundstudiums mit „nicht ausreichend“ (4,7 / 5,0) bewertet, erfolgt die Anmeldung abweichend vom AT §14 Absatz 3 zur nächstmöglichen Wiederholungsprüfung automatisch.

Die Regelungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung über Rücktritt, Versäumnis und Fristen bleiben unberührt.

2.4. Bachelorvorprüfung

Die Bescheinigung über die bestandene Bachelorvorprüfung enthält die Modulnoten aller in der Tabelle 2 aufgeführten Modulprüfungen. Zusätzlich zu den Modulnoten werden die einzelnen Prüfungsleistungen des Grundstudiums mit ihren Noten in der Bescheinigung zur Bachelorvorprüfung ausgewiesen.

Die Gesamtnote der Bachelorvorprüfung wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel der Modulnoten gebildet, wobei für die einzelnen Noten die Gewichte in der Tabelle 2 (rechte Spalte), festgelegt sind.

Alle Prüfungsvorleistungen des Grundstudiums müssen bis zur Ausstellung der Bescheinigung über die bestandenen Bachelorvorprüfung gemäß § 22 SPO AT erbracht worden sein.

Die Gesamtnote der Bachelorvorprüfung geht mit einem Gewicht von 15 % in die Gesamtnote des Bachelorzeugnisses gemäß Abschnitt 3.8 ein.

3. Hauptstudium

Tabelle 3: Lehrveranstaltungen Semester 3

Sem.	Lehrveranstaltung					Prüfungs-leistung		
	EDV-Nr.	**Modul-Nr.**	**Bezeichnung**	**Art**	**SWS**	**Art**	**Dauer in min**	**ECTS**
3	**155080**	**H1**	**Supply Chain Management**					**5**
	155031	H1.31	Supply Chain Management	V/Ü	4	LK	120	5
	155081	**H2**	**Controlling**					**5**
	155032	H2.32	Controlling	V/Ü	4	LKBK	120	5
	155082	**H3**	**Data Science und Analytics**					**5**
	155033	H3.33	Data Science und Analytics	V/Ü	4	LA		5
	155083	**H4**	**Steuern**					**5**
	155034	H4.34	Steuern	V/Ü	4	LK	120	5
	155084	**H5**	**Finanzwirtschaft**					**5**
	155035	H5.35	Finanzwirtschaft	V/Ü	4	LK	120	5
	155085	**H6**	**Digital Marketing**					**5**
	155036	H6.36	Digital Marketing	V/Ü	4	LK	120	5
				Summe	***24***			***30***

Tabelle 4: Lehrveranstaltungen Semester 4

Sem.	Lehrveranstaltung					Prüfungs-leistung		
	EDV-Nr.	Modul-Nr.	Bezeichnung	Art	SWS	Art	Dauer in min	ECTS
4	**155086**	**H7**	**Wirtschaftsprivatrecht II**					**5**
	155041	H7.41	Wirtschaftsprivatrecht II	V/Ü	4	LK	120	5
	155094*	**W1**	**Wahlpflichtfach 1**					**5**
			Wahlfächer aus Wahlfachkatalog	V/Ü	4	Lx		5
	155095*	**W2**	**Wahlpflichtfach 2**					**5**
			Wahlfächer aus Wahlfachkatalog	V/Ü	4	Lx		5
	155100*	**V1**	**Vertiefungsfach 1**					**5**
			Vertiefungswahlfächer aus Vertiefungswahlkatalog	V/Ü	4	Lx	120	5
	155101*	**V2**	**Vertiefungsfach 2**					**5**
			Vertiefungswahlfächer aus Vertiefungswahlkatalog	V/Ü	4	Lx	120	5
	155102*	**V3**	**Vertiefungsfach 3**					**5**
			Vertiefungswahlfächer aus Vertiefungswahlkatalog	V/Ü	4	Lx	120	5
				Summe	***24***			***30***

Tabelle 5: Praktisches Studiensemester Semester 5

Sem.	Lehrveranstaltung					Prüfungs-leistung		
	EDV-Nr.	Modul-Nr.	Bezeichnung	Art	SWS	Art	Dauer in min	ECTS
5	**155089**	**P**	**Praktisches Studiensemester und Praktikantenkolloquium**		0			**30**
	155051	P1	Praktikantenkolloquium		0	SR		1
	155052	P2	Praktisches Studiensemester		0	SA		29
				Summe	***0***			***30***

Tabelle 6: Lehrveranstaltungen Semester 6

Sem.	Lehrveranstaltung					Prüfungs-leistung		
	EDV-Nr.	Modul-Nr.	Bezeichnung	Art	SWS	Art	Dauer in min	ECTS
6	**155096***	**W3**	**Wahlpflichtfach 3**					**5**
			Wahlfächer aus Wahlfachkatalog	V/Ü	4	Lx		5
	155097*	**W4**	**Wahlpflichtfach 4**					**5**
			Wahlfächer aus Wahlfachkatalog	V/Ü	4	Lx		5
	155098*	**W5**	**Wahlpflichtfach 5**					**5**
			Wahlfächer aus Wahlfachkatalog	V/Ü	4	Lx		5

Fortsetzung Tabelle 6:

Sem.	Lehrveranstaltung					Prüfungs-leistung		
	EDV-Nr.	Modul-Nr.	Bezeichnung	Art	SWS	Art	Dauer in min	ECTS
6	**155103***	**V4**	**Vertiefungsfach 4**					**5**
			Vertiefungswahlfächer aus Vertiefungswahlkatalog	V/Ü	4	Lx		5
	155104*	**V5**	**Vertiefungsfach 5**					**5**
			Vertiefungswahlfächer aus Vertiefungswahlkatalog	V/Ü	4	Lx		5
	155105*	**V6**	**Vertiefungsfach 6**					**5**
			Vertiefungswahlfächer aus Vertiefungswahlkatalog	V/Ü	4	Lx		5
				Summe	***24***			***30***

Tabelle 7: Lehrveranstaltungen Semester 7

Sem.	Lehrveranstaltung					Prüfungs-leistung		
	EDV-Nr.	Modul-Nr.	Bezeichnung	Art	SWS	Art	Dauer in min	ECTS
7	**155099***	**W6**	**Wahlpflichtfach 6**					**5**
			Wahlfächer aus Wahlfachkatalog	V/Ü	4	Lx		5
	155087	**H8**	**Business Ethics**					**5**
	155071	H8.71	Business Ethics	V/Ü	4	LA		5
	155088	**H9**	**Business Simulation**					**5**
	155072	H9.72	Business Simulation	V/Ü	4	LP		5
	155090	**BT**	**Bachelorthesis und Thesis-Portfolio**					**15**
	155073	BT.1	Thesis-Portfolio	S	0	LP		3
	155074	BT.2	Bachelorthesis		0	PB		12
				Summe	***12***			***30***

* SPO-fremde Leistungen können hier auch in Form von Platzhaltern XX-XXXX eingefügt werden.

Tabelle 8: Optionales Semester

Sem.	Lehrveranstaltung					Prüfungs-leistung		
	EDV-Nr.	Modul-Nr.	Bezeichnung	Art	SWS	Art	Dauer in min	ECTS
8 *optional*	**155091**	**Opt1**	**Management Fähigkeiten A**					**(30)**
	155075	Opt1.1	Management-Fähigkeiten		0	Lx		(30)
8 *optional*	**155092**	**Opt2**	**Management Fähigkeiten B**					**(30)**
	155076	Opt2.1	Management-Fähigkeiten		0	SA		(30)

3.1. Wahlpflichtfächer (W – Module)

Die Studierenden wählen zur Erfüllung der Prüfungsleistungen Wahlfächer gemäß Tabelle 4, Tabelle 6 und Tabelle 7.

Die Liste der verfügbaren Wahlpflichtfächer der jeweiligen Module wird durch den zuständigen Prüfungsausschuss in einem Wahlpflichtfachkatalog beschlossen und veröffentlicht. Die Studierenden wählen, zur Erfüllung der Prüfungsleistungen des Wahlpflichtbereichs, aus dem gültigen Wahlpflichtfachkatalog Wahlpflichtfächer mit einem Gesamtumfang von 30 ECTS aus.

Auf Antrag beim Studiengangmanagement und nach Genehmigung durch den WI-Prüfungsausschuss können Prüfungsleistungen aus anderen Studienprogrammen als Wahlpflichtfächer anerkannt werden.

Gegebenenfalls kann diese Anerkennung auch als Platzhalterprüfung mit XX-XXXX erfolgen.

Werden in den Wahlpflicht-Modulen zum Erreichen der 5 ECTS mehr als eine Veranstaltung belegt, werden die Prüfungsleistungen anhand der ECTS gewichtet und daraus die Modulnote berechnet.

Der Katalog für die Wahlpflichtfächer ist Bestandteil des Modulhandbuchs und auf der Homepage des Studiengangs und der offiziellen digitalen Lernplattform der Hochschule zum Ende des vorausgehenden Semesters verfügbar.

Die Teilnahme an Wahlfächern kann aus Kapazitätsgründen begrenzt werden.

3.2. Optionales Semester (Opt - Module)

Ein zusätzliches optionales Studiensemester kann mit Modul Opt1 im Rahmen eines Auslandssemesters an einer Partnerhochschule absolviert werden, wobei die Kurswahl durch eine Leistungsanerkennungsvereinbarung (Proof of Recognition) bzw. durch ein Doppelabschluss-Abkommen geregelt wird und im Regelfall 30 ECTS umfasst.

Die Mindestanzahl der im Ausland zu erbringenden ECTS beträgt 20. Werden weniger als 30 ECTS an einer Partnerhochschule erfolgreich abgelegt, so sind die fehlenden ECTS durch geeignete Kurse an der Hochschule Heilbronn nach Genehmigung des Prüfungsausschusses der Fakultät WI zu komplettieren.

Auf Antrag beim WI-Prüfungsausschusskann alternativ ein zusätzliches optionales Studiensemester mit Modul Opt2 für ein fachspezifisches Praktikum im Ausland ergänzt werden. Die Anforderungen dazu werden durch eine Praktikumsvereinbarung geregelt.

3.3. Modulprüfungen

Die Modulprüfungen des Hauptstudiums sind in nachstehender Tabelle 9 wiedergegeben.

Die Modulnote ist das gewogene arithmetische Mittel aus den Noten der Prüfungsleistungen der zu dem jeweiligen Modul gehörenden Lehrveranstaltungen. Dabei wird die Note einer Prüfungsleistung nach ECTS-Punkten gewichtet

Tabelle 9: Modulprüfungen der Bachelorprüfung, Gewichte der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen und Modulnoten

Lehrveranstaltung			Gewicht der Note der Prüfungs-leistung	Gewicht der Modulnote für die Note nach § 29
EDV-Nr.	**Modul-Nr.**	**Bezeichnung**		
155080	**H1**	**Supply Chain Management**		**5**
155031	H1.31	Supply Chain Management	5	
155081	**H2**	**Controlling**		**5**
155032	H2.32	Controlling	5	
155082	**H3**	**Data Science und Analytics**		**5**
155033	H3.33	Data Science und Analytics	5	
155083	**H4**	**Steuern**		**5**
155034	H4.34	Steuern	5	
155084	**H5**	**Finanzwirtschaft**		**5**
155035	H5.35	Finanzwirtschaft	5	
155085	**H6**	**Digital Marketing**		**5**
155036	H6.36	Digital Marketing	5	
155086	**H7**	**Wirtschaftsprivatrecht II**		**5**
155041	H7.41	Wirtschaftsprivatrecht II	5	
155087	**H8**	**Business Ethics**		**5**
155071	H8.71	Business Ethics	5	
155088	**H9**	**Business Simulation**		**5**
155072	H9.72	Business Simulation	5	
155089	**P**	**Praktisches Studiensemester und Praktikantenkolloquium**		**0**
155051	P1	Praktikantenkolloquium	0	
155052	P2	Praktisches Studiensemester	0	
155090	**BT**	**Bachelorthesis und Thesis-Portfolio**		**15**
155073	BT.1	Thesis-Portfolio	0	
155074	BT.2	Bachelorthesis	15	
155091	**Opt1**	**Management Fähigkeiten A**		**(30)**
155075	Opt1.1	Management-Fähigkeiten	(30)	
155092	**Opt2**	**Management Fähigkeiten B**		**(0)**
155076	Opt2.1	Management-Fähigkeiten	(0)	
155094	**W1**	**Wahlpflichtfach 1**		**5**
		Wahlfächer aus Wahlfachkatalog	5	
155095	**W2**	**Wahlpflichtfach 2**		**5**
		Wahlfächer aus Wahlfachkatalog	5	
155096	**W3**	**Wahlpflichtfach 3**		**5**
		Wahlfächer aus Wahlfachkatalog	5	

Fortsetzung Tabelle 9:

Lehrveranstaltung			Gewicht der Note der Prüfungs-leistung	Gewicht der Modulnote für die Note nach § 29
EDV-Nr.	**Modul-Nr.**	**Bezeichnung**		
155097	**W4**	**Wahlpflichtfach 4**		**5**
		Wahlfächer aus Wahlfachkatalog	5	
155098	**W5**	**Wahlpflichtfach 5**		**5**
		Wahlfächer aus Wahlfachkatalog	5	
155099	**W6**	**Wahlpflichtfach 6**		**5**
		Wahlfächer aus Wahlfachkatalog	5	
155100	**V1**	**Vertiefungsfach 1**		**5**
		Vertiefungswahlfächer aus Vertiefungswahlkatalog	5	
155101	**V2**	**Vertiefungsfach 2**		**5**
		Vertiefungswahlfächer aus Vertiefungswahlkatalog	5	
155102	**V3**	**Vertiefungsfach 3**		**5**
		Vertiefungswahlfächer aus Vertiefungswahlkatalog	5	
155103	**V4**	**Vertiefungsfach 4**		**5**
		Vertiefungswahlfächer aus Vertiefungswahlkatalog	5	
155104	**V5**	**Vertiefungsfach 5**		**5**
		Vertiefungswahlfächer aus Vertiefungswahlkatalog	5	
155105	**V6**	**Vertiefungsfach 6**		**5**
		Vertiefungswahlfächer aus Vertiefungswahlkatalog	5	
		Summe	***120***	***120***

3.4. Ausgleichbarkeit Modulprüfungen im Hauptstudium

Die Module sind nur dann bestanden, wenn alle im Modul vorgesehenen Prüfungsleistungen mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet wurden. Für das Bestehen des Moduls ist die Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung ausreichend.

Es gibt keine ausgleichbaren Module im Hauptstudium.

3.5. Vertiefungsprofil (V – Module)

Der Studiengang BU bietet Vertiefungsprofile an.

Die Studierenden wählen zur Erfüllung der Prüfungsleistungen Vertiefungswahlfächer, gemäß Tabelle 4 und Tabelle 6.

Die Liste der verfügbaren Vertiefungswahlfächer der jeweiligen Module wird durch den zuständigen Prüfungsausschuss in einem Vertiefungswahlfachkatalog beschlossen und veröffentlicht.

Die Studierenden wählen, zur Erfüllung der Prüfungsleistungen des Vertiefungsbereichs, aus dem gültigen Vertiefungswahlfachkatalog Vertiefungswahlfächer innerhalb eines Vertiefungsprofils mit einem Gesamtumfang von 30 ECTS aus.

Sämtliche Vertiefungswahlfächer sind dem Katalog eines Vertiefungsprofils zu entnehmen; eine Kombination von Vertiefungswahlfächern aus verschiedenen Vertiefungsprofilen ist nicht möglich. Mindestens ein Profil muss vollständig abgeschlossen werden.

Sieht der Katalog für ein Modul nur ein Vertiefungswahlfach vor, so ist dieses zu belegen.

Auf Antrag beim Studiengangmanagement und nach Genehmigung durch den WI-Prüfungsausschuss können Prüfungsleistungen aus anderen Studienprogrammen als Vertiefungswahlfächer anerkannt werden.

Gegebenenfalls kann diese Anerkennung auch als Platzhalterprüfung mit XX-XXXX erfolgen.

Die Vertiefungsrichtung ist erst abgeschlossen, wenn die Prüfungsleistungen aller sechs Module eines Vertiefungsprofils erbracht sind.

Werden in den Vertiefungs-Modulen zum Erreichen der 5 ECTS mehr als eine Veranstaltung belegt, werden die Prüfungsleistungen anhand der ECTS gewichtet und daraus die Modulnote berechnet.

Der Katalog für die Vertiefungswahlfächer ist Bestandteil des Modulhandbuchs und auf der Homepage des Studiengangs und der offiziellen digitalen Lernplattform der Hochschule zum Ende des vorausgehenden Semesters verfügbar.

3.6. Praktisches Studiensemester (Modul P)

Im praktischen Studiensemester wenden die Studierenden ihr bisher erarbeitetes Wissen in einem Unternehmen ihrer Wahl an. Darüber hinaus werden praktische Erfahrungen für das Vertiefungsstudium und/oder die Bachelor Thesis gewonnen. Die Mitarbeit an Projekten wird empfohlen. Es gelten die Bestimmungen des §4 SPO AT Bachelor.

3.7. Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme an einem Modul

Zulassungsvoraussetzung für bestimmte Modulprüfungen sind in Tabelle 10 aufgeführt.

Tabelle 10: Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme an bestimmten Modulen

Modulprüfung			Zulassungsvoraussetzung		
EDV-Nr.	**Modul-Nr.**	**Bezeichnung**	**EDV-Nr.**	**Modul-Nr.**	**Bezeichnung**
155089	P	Praktisches Studiensemester und Praktikantenkolloquium			Abgeschlossenes Grundstudium
155090	BT	Bachelorthesis und Thesis-Portfolio	155089	P	Praktisches Studiensemester und Praktikantenkolloquium

3.8. Bachelorzeugnis

Alle Prüfungsleistungen des Hauptstudiums müssen bis zur Ausstellung des Bachelorzeugnisses erbracht werden.

Das Bachelorzeugnis enthält die Gesamtnote der Bachelorvorprüfung, die Modulnoten aller in Tabelle 9 aufgeführten Modulprüfungen, einschließlich der Note der Bachelor Thesis. Innerhalb des Hauptstudiums erfolgt die Gewichtung entsprechend den in der Tabelle 9 festgelegten Gewichten.

Die Gesamtnote des Bachelorzeugnisses wird aus einem gewichteten arithmetischen Mittel des Grundstudiums und des Hauptstudiums gebildet. Dabei geht die Gesamtnote der Bachelorvorprüfung (Grundstudium) mit einem Gewicht von 15 % in die Gesamtnote ein. Die verbleibenden 85 % entfallen auf die Modulnoten des Hauptstudiums einschließlich der Note der Bachelor Thesis.

4. Inkrafttreten und Übergangsregelung

Die Studien- und Prüfungsordnung tritt mit Wirkung zum 01.03.2027 in Kraft.

Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Studien- und Prüfungsordnung ihr Studium bereits im Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaft und Unternehmensführung“ (BU) nach SPO 4 begonnen haben, werden automatisch in die SPO 5 von „Betriebswirtschaft und Unternehmensführung“ (BU) übernommen.

Ein Widerruf zu dieser Regelung muss schriftlich und unwiderruflich bis spätestens 01.02.2027 beim zuständigen Prüfungsausschuss eingegangen sein.

Für Studierende, die ihr Studium nach SPO 4 begonnen haben und automatisch in die SPO 5 wechseln, kann auf Antrag beim Studiengangmanagement die Note der Bachelorvorprüfung nach Abschnitt 3.8 bei der Gesamtnote unberücksichtigt bleiben. Die Gesamtnote wird dann nur aus den Noten des Hauptstudiums und der Bachelor Thesis gebildet.

Wer das Grundstudium bei Inkrafttreten dieser SPO noch nicht abgeschlossen hat, kann auf Antrag beim Studiengangmanagement das Grundstudium abweichend von Abschnitt 2.3 nach den Ausgleichsregeln der SPO 4 abschließen.

Heilbronn, den 11. November 2026

gezeichnet:

Prof. Dr.-Ing. Oliver Lenzen

Rektor